



# Newsletter 1/April 2018

## Inhalt:

- Seite 1: Im Gespräch mit OB-Kandidat Hansjörg Eger (CDU)
- Seite 2: Unternehmerfrühstück in Mayen
- Seite 2: Neue Wertgrenze bei geringfügigen Wirtschaftsgütern
- Seite 3: Flexibler und sicherer Arbeitsplatz mit der BDS Cloud
- Seite 4: BDS Mitglieder vorgestellt: Karin Hurrle, NACHRICHTEN REGIONAL
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

## Im Gespräch mit OB-Kandidat Hansjörg Eger (CDU)

Amtierender Oberbürgermeister zieht Bilanz und stellt zukünftige Ziele vor

Im Vorfeld der Oberbürgermeisterwahl am 27. Mai 2018 in Speyer treffen sich Vertreter des BdS Römerberg-Speyer e.V. mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Mit Hansjörg Eger (CDU) stand dieses Mal der amtierende Oberbürgermeisterkandidat Rede und Antwort. Zunächst wurde das Thema der Salierbrücke und der Infrastruktur besprochen. Dabei zeigte sich, dass sich die Selbständigen und Herr Eger ähnliche Herausforderungen sehen. Die BdS Vertreter betonten erneut den Wunsch stärker in die Planung im Vorfeld einbezogen zu werden. Zur Frage des bezahlbaren Wohnraums konnte Eger verschiedene Ideen vortragen, die zum Teil schon umgesetzt sind oder aktuell umgesetzt werden. Es sei auch in der Zukunft sein Ziel, dass Menschen aller Schichten in Speyer adäquaten Wohnraum finden können, so Eger. Die Bedeutung dieses Themas für die lokale Wirtschaft betonte die



Selbständige und OB Kandidat Hansjörg Eger waren zu Gast im Hotel Löwengarten.

Foto: BdS Römerberg-Speyer e.V.

BdS Vorsitzende Liliana Gatterer. Gerade für junge Familien und damit für die Fachkräfte der Zukunft, gebe es aktuell zu wenig bezahlbaren Wohnraum, so die Analyse von Gatterer. Mit Blick auf die Wirtschaftsförderung zeigten sich die Selbständigen zufrieden. Besonders seit Wirtschaftsförderin Silvia Gonsior die Verantwortung trägt, funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut. Um die Qualität der Wirtschaftsförderung weiterhin hoch zu halten und sich punktuell zu verbessern setzt die Stadt auf eine Evaluation, die in den kommenden Wochen anlaufen wird. Mit Blick auf die Ziele für die kommenden acht Jahre betonte Eger, dass er die Vielfalt der Stadt Speyer erhalten möchte. Dies bedeutet, dass sowohl Wirtschaft als auch Wohnraum, Kultur sowie Freizeit ihren Platz in der Stadt finden. Eine hohe Lebensqualität in Speyer sei nur durch diese Vielfalt möglich, so Eger.



## Unternehmerfrühstück in Mayen

Selbständige treffen sich am 17. April um 08:00 Uhr

Der nächste Termin zum aktiven Netzwerken für die Selbständigen zwischen Trier und Koblenz findet am 17.04.2018 in der Café Bäckerei Höfer, Am Marktplatz 3 in Mayen statt.

Hier bietet der BDS die Möglichkeit, sich mit anderen Selbständigen auszutauschen und Informationen sowie Unterstützung zu erhalten. Das Anliegen des BDS ist es, gemeinsam mit vielen Selbständigen und InhaberInnen kleiner und mittlerer Unternehmen ein Netzwerk des Vertrauens zu schaffen, für regelmäßigen Austausch bis hin zu gegenseitiger kollegialer Beratung auf Augenhöhe. Die Ansprechpartnerin für die Selbständigen vor Ort ist die Unternehmerin Heike Kretzenz aus Ochtendung. Beim BDS Unternehmerfrühstück haben alle die Möglichkeit, sich und Ihr Unternehmen

vorzustellen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Packen Sie die Visitenkarten ein und kommen Sie am 17. April nach Mayen, damit wir in der Region Rhein-Mosel ein lebendiges Netzwerk für Selbständige auf den Weg bringen können. Um eine Anmeldung wird gebeten, um die Planungen zu erleichtern. Anmelden können Sie sich per Telefon unter 06321/9375141 oder per E-Mail: [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)



Das Unternehmerfrühstück in Mayen findet am 17. April 2018 statt.

Foto: Pixabay

## Neue Wertgrenze bei geringfügigen Wirtschaftsgütern

Nettobetrag steigt von 410 Euro auf 800 Euro

Auch im Jahr 2018 gibt es einige Gesetzesänderungen, die Sie als Selbständige kennen sollten. Steht die Anschaffung von neuen Arbeitsmitteln an, so gibt es ab diesem Jahr erfreuliche Nachrichten, denn die Abschreibungsbedingungen haben sich verbessert.

Egal ob Büromöbel oder elektronische Geräte wie Smartphone, Computer oder Notebook – ab dem 1. Januar gibt es für sogenannte geringfügige Wirtschaftsgüter eine neue Wertgrenze. Geringfügige Wirtschaftsgüter sind jene, die abnutzbar, beweglich und dem Anlagevermögen zuzuordnen sind. Der Nettobetrag ist auf 800€ (ehemals 410€) gestiegen und kann zukünftig unter Berücksichtigung geänderter steuerlicher

Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten als Sofortabschreibung berücksichtigt werden. Unter dem Strich bedeutet dies also, dass Steuern gespart werden können. Spielen Sie schon länger mit dem Gedanken einer neuen Anschaffung, dann lohnt es sich jetzt unter Umständen, über eine Investition nachzudenken.



Die Wertgrenze bei geringfügigen Wirtschaftsgütern wurde angehoben.

Foto: Pixabay



## Flexibler und sicherer Arbeitsplatz mit der BDS Cloud

Interview mit Patrik Scherer, eitie

Mit der BDS Cloud bieten der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. und das IT- Systemhaus eitie eine passgenaue Lösung für die EDV von Selbständigen an. Mit Patrik Scherer, dem BDS Ansprechpartner bei eitie haben wir uns zum Interview getroffen.

### Hallo Herr Scherer, als erstes würden wir gerne wissen, was die BDS Cloud eigentlich genau ist?

Gerade bei Selbständigen erleben wir häufig „Angst vor der EDV“. Parallel ist die EDV dennoch für die Meisten das Fundament der täglichen Arbeit. In Zusammenarbeit mit dem BDS haben wir die wichtigsten Bedürfnisse der Mitglieder zu einer einheitlichen und kostengünstigen EDV-Gesamtlösung inklusive Speicher, Sicherung, Programmbetrieb, Website, E-Mails und natürlich EDV-Service zusammengestellt. Somit ist die EDV für kleine Betriebe das erste Mal zum einen vollständig kalkulierbar und zum anderen absolut zuverlässig.



Patrik Scherer bei der Vorstellung der BDS Cloud.  
Foto: Klaus Venus

### Wie sehen die ersten Schritte bei der Einführung der BDS Cloud aus?

Zunächst wird ein erstes Gespräch geführt, in dem der Kunde erklärt welche Programme er benutzt, wer Zugriff haben sollte und welche Ansprüche sonst an die EDV bestehen. Außerdem besprechen wir ob es branchenspezifische Software gibt die wir in das System integrieren müssen.

### Wie sind Ihre Erfahrungen nach dem ersten halben Jahr mit der BDS Cloud?

Wir stehen noch am Anfang, aber die bisherigen Projekte sind sehr gut gelaufen. Für uns war gerade der Projektbeginn spannend. Immerhin ist die BDS-Cloud ein sehr kostengünstiges Produkt, das sich nur dann amortisiert, wenn sie in hohem Grade stabil und zuverlässig läuft. Wenn wir aufgrund unzuverlässiger Systeme ständig Service leisten müssten, wäre ein solches Projekt nicht machbar. Zwischenzeitlich zeigt sich glücklicherweise, dass unser Konzept aufgeht.

### Nun kommt mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung ein wichtiges EDV Thema auf die Selbständigen zu. Wie ist die BDS Cloud beim Thema Datenschutz aufgestellt?

Die BDS Cloud lehnt sich bei allen Ihren Funktionen, seien es Zugriffe, Sicherungen, Zugriffs- und Zutritts-Sicherheit an die Standards unserer beiden Rechenzentren an. Somit wurden die für den Datenschutz so wichtigen Standards automatisch auch für die kleinen BDS Cloud-Lösungen berücksichtigt. Die EDV kann leider niemals zum Garant für Datenschutz herhalten. Das müssen immer die Unternehmer selbst. Aber wir geben uns große Mühe, unsere Kunden dabei zu entlasten, indem wir zumindest seitens der EDV für Sicherheit sorgen. Ein wirksamer Datenschutz ist dennoch das Zusammenspiel aus gut geschulten Mitarbeitern, einem Bewusstsein für Datenschutz und eben einer guten EDV.

### Herr Scherer, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Wie genau die BDS Cloud funktioniert, haben wir einem Erklärvideo zusammengestellt:

[https://www.youtube.com/watch?v=YEPE3Y\\_ELO](https://www.youtube.com/watch?v=YEPE3Y_ELO)



## **BDS Mitglieder vorgestellt**

Heute: Karin Hurrle, NACHRICHTEN REGIONAL

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de)

### **Guten Tag Frau Hurrle, Sie betreiben die regionale Online Zeitung „Nachrichten-Regional“. Bitte stellen Sie sich und Ihre Online Zeitung vor.**

Mein Internetportal ist eigentlich aus Interesse an der kommunal-politischen Arbeit heraus entstanden, nachdem ich mich vom Haßlocher Gemeinderat verabschiedet habe. In diesem Jahr kann NACHRICHTEN REGIONAL bereits auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Unser Nachrichten-Portal wird inzwischen sehr gut frequentiert. Wir sind sehr stolz darauf, zumal der Wettbewerb im Internet zunehmend sehr strengen Anforderungen unterliegt. Wir decken mit unserer Berichterstattung die gesamte Pfalz von Ludwigshafen, Mainz über die gesamte Rheinschiene bis hin nach Koblenz im gesellschaftspolitischen Bereich ab. Mittlerweile berichten wir auch sehr intensiv über überregionale Themen, wie die der großen Politik, Kultur, Sport und Gewerbe. Wir heben uns möglicherweise von anderen regionalen Medien ab, indem wir auch über spektakuläre Dinge berichten, die nicht Jedem gefallen.



Karin Hurrle, NACHRICHTEN REGIONAL

### **Welche Vorteile bietet der regionale Fokus von „Nachrichten-Regional“?**

Unsere Vorteile liegen darin, dass wir absolut unabhängig sind. Wir berichten nicht nach Vorgaben, sondern unser Focus richtet sich insbesondere auf saubere Recherchen. Unsere Berichte sind oft sehr kritisch. Bei der Aufklärung über Missstände schreiben wir nichts, was wir nicht auch schriftlich belegen könnten. Wir verfügen über viele Hinweise und Unterlagen von Informanten, mit denen wir uns auch oft vor einer Veröffentlichung treffen. Das Presserecht regelt dennoch, dass Informanten geschützt sind durch das Pressegeheimnis. An diese strengen Regeln halten wir uns. Wir bieten mit unserer Plattform auch positive Werbemöglichkeiten, auf die wir uns in nächster Zeit konzentrieren wollen. Zu unserem diesjährigen 10-jährigen Jubiläum können wir den Interessenten Sonderkonditionen anbieten. Dafür wollen wir nun verstärkt werben.

### **Die Medien unterliegen ständigem Wandel. Wie gehen Sie als regionale Online Zeitung damit um?**

Es stimmt, die Medien unterliegen einem ständigen Wandel. Unser oberstes Gebot ist daher, unseren Leserinnen und Lesern eine qualifizierte Berichterstattung anzubieten. Werden in Portalen erst einmal FakeNews verbreitet, verliert ein Blatt auch sein Image. Darauf lassen wir uns gar nicht erst ein. Es wurde von unserer Redaktion noch nie eine Gegendarstellung wegen falscher Berichterstattung verlangt. Auch darauf sind wir stolz.

### **Sie haben vor kurzem ein Interview mit uns geführt. Wenn Sie uns Außenstehenden vorstellen müssten, wie würden Sie den Bund der Selbstständigen beschreiben und was hat Sie persönlich überzeugt, Mitglied bei uns zu werden?**

Als guter Journalist informieren sie sich vorher, welcher Organisation sie angehören möchten. So ist es schon fast ein journalistischer Grundsatz, dass man sein Umfeld beobachtet und seine eigene Entscheidung trifft. Wir haben uns noch nie davon leiten lassen, falschen Informationen zu glauben, sondern haben uns immer unsere eigene Meinung gebildet. Die Arbeit des BDS gefällt mir persönlich sehr gut, insbesondere, seit Frau Liliana Gatterer Präsidentin ist. Der BDS ist auch ein Verband, dem man sich vertrauensvoll anschließen kann. Die Entscheidung Mitglied zu werden, ist mir persönlich nach einem Pressegespräch in Neustadt sehr leicht gefallen.



## Die Servicegesellschaft des BDS informiert



BDS Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei der Stromlieferung durch unseren Rahmenvertrag mit Pfalzenergie. Zur Pfalzenergie gehören über 40 Stadt- und Gemeindewerke in Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

## Termine

### Unternehmerfrühstück in Mayen

am **17. April 2018, 08:00 Uhr**

Café Bäckerei Höfer, Am Marktplatz 3, 56727 Mayen

### Themenfrühstück „EU Datenschutz Grundverordnung“

am **19. April 2018, 09:00 Uhr**

Telekom Shop, Hedwig-Laudien-Ring 3, 67071 Ludwigshafen

### Gründermesse Saarland

am **28. April 2018, ab 10:00 Uhr**

E Werk Saarbrücken, Dr.-Tietz-Straße 14, 66115 Saarbrücken

### Die EU Datenschutz-Grundverordnung: Was kommt auf Unternehmen zu? mit dem Landesdatenschutzbeauftragten Prof. Dr. Dieter Kugelmann

am **08. Mai 2018, 19:30 Uhr**

Ratssaal im Rathaus, Marktplatz 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße

### After-Work-Party in Neustadt

am **23. Mai 2018, 18:00 Uhr**

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt

### BDS Frühaufsteher Unternehmerfrühstück

am **25. Mai 2018, 07:00 Uhr**

Werbung & Drumherum, Berghäuser Str. 81, 67354 Römerberg

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de) ist nötig.

#### Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann, Jonatan Lim

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder [info@andreaqaertner.eu](mailto:info@andreaqaertner.eu)

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.